



**FW/ÖDP-Fraktion des Bezirksausschusses 21  
für den Stadtbezirk Pasing / Obermenzing**

An die  
Geschäftsstelle  
Bezirksausschuss 21 der LHM  
Rathaus München-Pasing

München, 16.07.2020

**Sitzung des BA 21 am 28.07.2020**

**Unterhaltungsmaßnahmen an der Würm im Unterhaltungsbereich  
der Wasserkraftanlage Hallermühle**

Das Referat für Gesundheit und Umwelt [RGU] wird gebeten, im Rahmen einer Ortseinsicht dem BA 21 die per wasserrechtlicher Anordnung nunmehr aktuell vorgesehenen Auflagen für die Gewässerunterhaltungsmaßnahmen im Zuständigkeitsbereich der Hallermühle vorzustellen und zu erläutern. Außerdem bitten wir, dem BA 21 die Möglichkeit einzuräumen, sich nochmals abschließend fachlich zu äußern.

**Begründung**

Dem Eigentümer des Kraftwerks Hallermühle ist im Rahmen des Wasserrechts die Gewässerunterhaltung auf einer Strecke von 320 m südlich des Kraftwerks und bis auf Höhe der Institutsstraße auferlegt worden.

Die Planungen des Kraftwerksbetreibers sehen neben der Fällung von „Gefahräbäumen“ (Verringerung des Fließquerschnitts, Windwurf) auch noch die „vorsorgliche“ Entfernung aller jungen Bäume im rechts- wie linksseitigen Uferbereich vor. Damit entfällt die derzeit bestehende, durchgängige Beschattung nahezu vollständig. Dies wirkt sich negativ auf die schon hohe Wassertemperatur der Würm sowie den ungünstigen Zustand der Fischpopulation aus.

Ferner ist auch vorgesehen, den linksseitigen, naturfernen Holzverbau, soweit beschädigt, wiederherzustellen. Die EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert den guten ökologischen Zustand eines Gewässers. Mit einem strukturarmen Holzverbau wird dieses Ziel, das auch von jedem Anlagenbetreiber zu erfüllen ist, weit verfehlt. In den Bereichen in denen das linksseitige Ufer zwingend gesichert werden muss, bietet sich ein strukturreicher Uferverbau mit Wasserbausteinen an. Mit dem auch noch ohne großen Aufwand Ruhezone und Unterstandsäume für die Fischfauna geschaffen werden können.

In Anbetracht der hohen Sensibilität der betroffenen Würmstrecke sind wir der Meinung, dass die o.g. Aspekte unsere Bitte nach einem Gespräch mit dem RGU rechtfertigen.

Fraktionsvorsitzender

Initiative und Fraktionsmitglied

Karl-Heinz Wittmann (FW)  
[karl-heinz.wittmann@web.de](mailto:karl-heinz.wittmann@web.de)

Hans-Joachim Kilian (ÖDP)  
[i.u.h.kilian@kabelmail.de](mailto:i.u.h.kilian@kabelmail.de)